

Memory-Flüstern (ab 3 Jahren)

Ein Memoryspiel wird mit den Karten offen (mit den Bildern aufgedeckt) ausgelegt. Der Erwachsene flüstert nun einen Begriff des Memorys (zum Beispiel: „Auto“). Beim Flüstern ist es wichtig, die Hand vor den Mund zu halten, damit das Kind nicht von den Lippen ablesen kann. Das Kind soll nun so schnell wie möglich das passende Pärchen finden und die Karten mit den Händen abklatschen. Findet das Kind nur eine Karte oder findet sie gar nicht, weiß aber auf Nachfragen, welche es finden soll, ist das auch in Ordnung. Fragt das Kind öfter nach oder klatscht es völlig andere Karten als die Gesuchten ab, kann man die Flüsterlautstärke erhöhen. Es kann natürlich auch getauscht werden. Das Kind flüstert und man selbst klatscht ab. Das ist hilfreich, um für sich ein Gefühl für die passende Flüsterlautstärke zu bekommen. Dieses Spiel sollte in einer stillen Umgebung durchgeführt werden.

